



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

310/10

1

Sitzungsvorlage

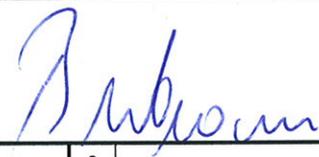
Datum 16.11.2011

| Beratungsfolge | | | Sitzungsdatum | TOP |
|-----------------|----------------|------------|---------------|-----|
| 1. Kenntnisgabe | Schulausschuss | öffentlich | 29.11.2011 | |
| 2. | | | | |
| 3. | | | | |
| 4. | | | | |

Kooperation zwischen der Waldschule- Städtische Gesamtschule Eschweiler und dem Zinkhütter Hof

Beschlussentwurf:

Die Ausführungen des Sachverhalts werden zur Kenntnis genommen.

| | | | | | |
|---|--|--|--|--|--|
| A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft  | | Unterschriften  | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | | |
| <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt | | |
| Abstimmungsergebnis | | Abstimmungsergebnis | | Abstimmungsergebnis | |
| <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | | <input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja | |
| <input type="checkbox"/> nein | | <input type="checkbox"/> nein | | <input type="checkbox"/> nein | |
| <input type="checkbox"/> Enthaltung | | <input type="checkbox"/> Enthaltung | | <input type="checkbox"/> Enthaltung | |

Sachverhalt:

Am 29. September 2011 wurde in einer Feierstunde der Kooperationsvertrag zwischen der Waldschule- Städtische Gesamtschule Eschweiler und dem Zinkhütter Hof unterschrieben.

Der Kooperationsvertrag besiegelt die Bildungspartnerschaft beider Einrichtungen, in der sich beide Partner gemeinsam die Ziele setzen, die Erinnerung an die industrielle und soziale Geschichte der Region wach zu halten, produktive Beschäftigungen mit geschichtlichen Entwicklungen zu fördern und Wege zu einer aktiven und bewussten Gestaltung von Gegenwart und Zukunft zu eröffnen.

Der Internetseite der Waldschule ist zu entnehmen, dass der Zinkhütter Hof ein mitreißendes Museum sei, da es an die Erfahrungswelt der Schüler anknüpfe. Es eröffne Schülern neue Lernerfahrungen in einer motivierenden Umgebung. Sie könnten neues Wissen aktiv und selbstständig erschließen. Handlungsorientierte Methoden kämen der individuellen Entwicklung der Schüler entgegen, die Inhalte würden anschaulich und damit nachhaltig vermittelt.

Lernkompetenzen wie kooperieren, recherchieren und produzieren würden ebenso gefördert wie kulturelle und soziale Kompetenzen. Bildung werde im Museum greif- und erlebbar.

Das Industriemuseum Zinkhütter Hof halte die Erinnerung an die industrielle und soziale Geschichte der Region, der Heimat vieler Schüler, wach.

Mit Workshops wie „Kinderarbeit zur Zeit der Industrialisierung“, „Essen wie die Römer“, „Messinggießen“ werde die produktive Beschäftigung mit der geschichtlichen Entwicklung gefördert. Diese Angebote würden vorwiegend von Klassen der Jahrgänge 5 bis 7 genutzt, wenn die entsprechenden Themen im Unterricht behandelt würden.

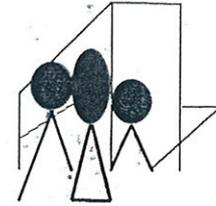
Die Zukunftswerkstatt sei ein wichtiger Einstieg in die Berufsorientierung und werde von den Klassen des 7. Jahrgangs besucht. Das Museum werde aufgesucht, wenn die Industrialisierung ausführlich im Unterricht behandelt werde, vor allem in der Mittel- und Oberstufe.

Die Kooperationsvereinbarung ist als Anlage beigefügt.

ANLAGE



Im Stiegrüßweg Stolberg Cockeril Str. 90 52779 Stolberg



Waldschule
Gesamtschule Eschweiler

Anlage

Kooperationsvereinbarung

Bildungspartnerschaft

von Waldschule, Städtische Gesamtschule Eschweiler,
und Museum Zinkhütter Hof, Stolberg

Präambel

Museen und Schulen sind der Vermittlung von Wissen, lebensweltlicher Orientierung und kultureller Bildung verpflichtet. Die unmittelbare Begegnung mit dem authentischen Ort, den originalen Zeugnissen und Objekten und den vielfältigen musealen Medien fördert die kulturelle Kompetenz und bereichert und ergänzt die schulische Unterrichtsgestaltung. Museen und Schulen sind der Vermittlung dieser Kompetenz verpflichtet und ergänzen sich dabei in idealer Weise. Durch eine systematische und auf Dauer angelegte Kooperation beider Institutionen soll die Ausgangslage von Museum und Schule für die Vermittlung von Informations- und Kulturkompetenz optimiert und eine strategische Bildungspartnerschaft in einer Kommune oder einer Region etabliert werden.

Elemente der Bildungspartnerschaft

1. Die Bildungspartnerschaft von Museum und Schule soll von der Schule nach einer Phase der Praxiserprobung in das Schulprogramm und die schulinternen Curricula der einzelnen Unterrichtsfächer aufgenommen werden. Solange diese Kooperationsvereinbarung Gültigkeit besitzt, ist sie für alle Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und Eltern der Schule Bestandteil des Schullebens. Um hierfür bestmögliche Voraussetzungen zu schaffen, sollten alle Lehrkräfte die Angebote und Möglichkeiten des Museums kennen.
2. Das Museum als außerschulischer Lernort wird die Schule bei der Erfüllung ihres Bildungsauftrages unterstützen. Die hierzu möglichen Maßnahmen und Angebote werden gemeinsam an aktuelle Gegebenheiten in Schule und Museum angepasst und weiterentwickelt. Mögliche kooperative Maßnahmen, Aktionen oder Projekte sind in der *Anlage zur Kooperationsvereinbarung* aufgeführt.
3. Schule und Museum kommunizieren die Bildungspartnerschaft und die damit verbundenen Projekte gemeinsam in der Öffentlichkeit, z.B. Pressearbeit, Internet.

Zeitlicher Rahmen

Die Laufzeit der Vereinbarung beträgt drei Jahre (2011-2013), beginnend mit dem Datum der Unterzeichnung, und wird nach Ablauf gegebenenfalls verlängert.

Eschweiler und Stolberg, den 29.11.2011

Für die Schule:

Für das Museum:

i.V. M. Niehoff

S. Wenzler

(Manfred Niehoff)

(Sebastian Wenzler)

P. Thomes

(Prof. Dr. Paul Thomes)

Für die Stadt Eschweiler:

Für die Stadt Stolberg:

R. Bertram

F. Gatzweiler

(Rudi Bertram)

(Ferdinand Gatzweiler)

Anlage zum Kooperationsvertrag

Kontaktpersonen:

| | Name, Vorname | Telefon | Email |
|-------------------------|-----------------------|-------------------|--|
| Kontaktperson Schule | Hagel, Andrea | 02403-10326 | hagelandrea@web.de |
| Kontaktperson Museum | Grüttemeier, Petra | 02402- 9031319 | Petra.gruettemeier@ museumstolberg.de |

Zukunftswerkstatt (Berufsorientierung) ab Stufe 7 Dauer ca. 120 min.,
Schulbeitrag pro Schüler 3 Euro

Geschichtswerkstatt (200 Jahre Strukturwandel der Region)
Ab Stufe 7, Dauer ca. 120 min., Kosten 3 Euro

Experimentierwerkstatt (kleine physikalische Experimente)
Bis Stufe 7, Dauer ca. 90 min, 35 Euro zzgl. 1,00 p.P.

Workshops –nach Absprache

Themenauswahl:

- Kinderarbeit (zur Zeit der Industrialisierung),
- Essen wie die Römer,
- Messinggießen im Sandgussverfahren,
- Leben in der Steinzeit

Es besteht die Möglichkeit, gemeinsam mit LehrerInnen neue Themen zu entwickeln, die in den Unterricht integriert werden.

Zusätzlich bieten wir **Führungen** im Museum an, die sich u.a. für 5. und 6. Klassen durch ein „Chaosspiel“ ergänzen lassen. Dauer ca. 90 min., 35 Euro zzgl. 1,00 p.P.

Busverbindung: mit der Linie 8 ab Siedlung-Waldschule in 17 min bis Mühlener Bahnhof, von dort in ca. 15 min Fußweg am Museum (Bsp . Abfahrt 8.40 h ca. 9.15 h Beginn Führung)

Weiterhin bieten wir die Möglichkeit, eine **Ausstellung** im Museum Zinkhütter Hof durchzuführen.